2025.SR.0019

Motion: Pilotprojekt Hollandknoten, sichere Kreuzung für Velofahrende

Auftrag
Der Gemeinderat wird beauftragt:

1. zu prüfen, welcher Verkehrsknoten sich am besten eignet, um ein Pilotprojekt "Hollandknoten" zeitnah umzusetzen.
2. auszuarbeiten welche Schritte notwendig sind, um dieses Pilotprojekt umzusetzen (inkl. Bewilligung des ASTRA).
3. aufzuzeigen in welchem Zeithorizont eine solche Umsetzung möglich ist.
4. bei positiver Prüfung einen entsprechenden Projektierungskredit zu beantragen.
5. aufzuzeigen, wie an möglichst vielen geeigneten Kreuzungen ein "Hollandknoten" umgesetzt werden kann.

Begründung
Die Stadt Bern hat in den letzten Jahren viel in die Verbesserung der Veloinfrastruktur investiert. Das Ziel, dass Menschen von 8 bis 80 gefahrenlos durch die Stadt fahren können, ist jedoch noch nicht erreicht. Vor allem starkbefahrene Kreuzungen sind für ungeübte Velofahrende eine grosse Herausforderung. Diese sicherer und einfacher befahrbar zu machen, muss darum eine Priorität der Veloförderung sein. Wie dies gehen könnte, zeigen Beispiele aus dem Ausland: Der sogenannte "Hollandknoten" trennt die Velofahrspuren im Kreuzungsbereich vom MIV ab. Dies macht Kreuzungen für Velofahrende sicherer. Die neue Version des Masterplans Veloverkehr führt den "Hollandknoten" als Lösung für sehr stark belastete Knoten auf. Diese Art der Veloführung ist neu für die Schweiz. Eine Studie des ASTRA[1] hat verschiedene Varianten von getrennter Veloführung bei Knoten untersucht und empfiehlt nun, mittels Pilotprojekte die neuen Lösungen zu testen. Um einen «Hollandknoten» als Pilotprojekt umzusetzen bedarf einer Sonderbewilligung des ASTRAs. Bern muss als Velohauptstadt mit gutem Beispiel vorangehen und solche Pilotprojekte umsetzen, mit dem Ziel möglichst rasch Erfahrungen zu sammeln mit dem in Holland so erfolgreichen Modell. So kann das Velofahren in der Stadt für alle sicher sein.

Bern, 23. Januar 2025
Erstunterzeichnende: Nora Joos, Katharina Gallizzi, Michael Ruefer
Mitunterzeichnende: Carola Christen, Mirjam Roder, Tanja Miljanovic, Sarah Rubin, Mirjam Läderach, Seraphine Iseli, Anna Jegher, Franziska Geiser, Lea Bill, Anna Leissing, Mirjam Arn, Ronja Rennenkampff, Jelena Filipovic

[1] Bundesamt für Strassen ASTRA, Feb. 2022, “Entflechtung der Veloführung in Kreuzungen“